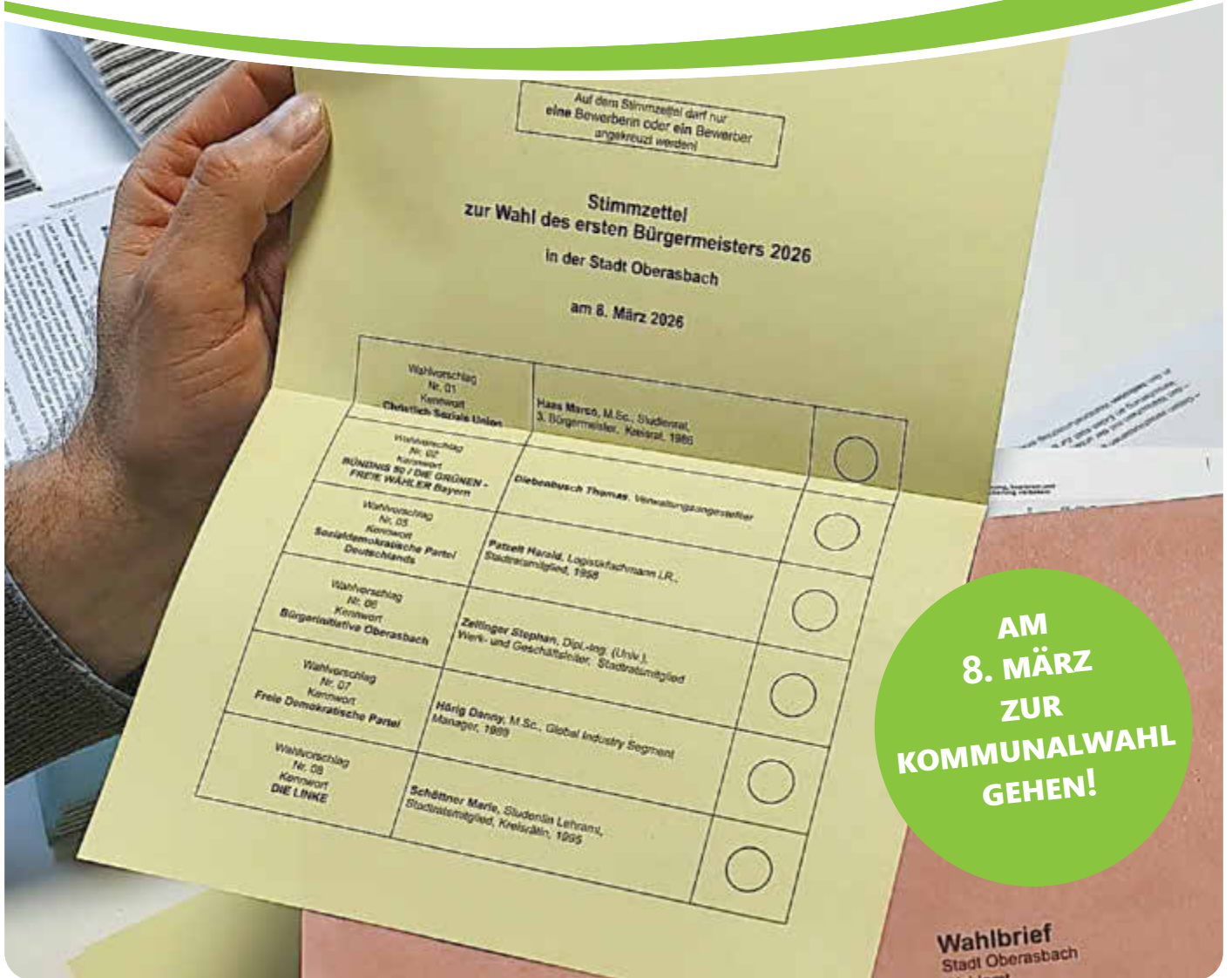


# Infos für alle

Amtliches Mitteilungsblatt Stadt Oberasbach



**AM  
8. MÄRZ  
ZUR  
KOMMUNALWAHL  
GEHEN!**

**In eigener Sache**

Am 8. März zur Kommunalwahl gehen und über Oberasbachs Zukunft mitentscheiden!

**Seite 2**

**Thema des Monats**

Der lange Weg aus der Finanzkrise – Hintergrundinfos zum Konsolidierungskonzept

**Seite 4**

**Kultur & Bildung**

Ab 23. März: Anmeldung zum Oberasbacher Treppelemarkt am 16. Mai

**Seite 7**



Liebe Oberasbacherinnen und Oberasbacher, am 8. März können Sie bei der Kommunalwahl mitbestimmen, wer meine Nachfolgerin oder mein Nachfolger im Rathaus wird, und wer künftig im Stadtrat sitzt. Auch den neuen Kreistag wählen Sie an diesem Sonntag.

Ich hoffe, dass sich möglichst viele ins Wahllokal aufmachen oder bis dahin die Möglichkeit der Briefwahl genutzt haben. Danke schon jetzt allen Wahlhelferinnen und -helfern!

Wie Sie sicher längst wissen, befindet sich Oberasbach in einer schwierigen finanziellen Lage. Den langen Weg zu einem Konsolidierungskonzept und einem genehmigungsfähigen Haushalt zeichnen wir ab Seite 4 nach. In der letzten Stadtratssitzung gab es jedoch noch keine abschließenden Entscheidungen hierzu. Ich danke unserem Kämmerer Bernd Fürchtenicht und seinem Team nochmals ganz herzlich für den hier vollbrachten Kraftakt!

Kennen Sie schon die neue Kulturreihe „Zwischen Torte und Tatort“ zur Rettung von St. Lorenz? Am 29. März gibt es hier eine musikalische Lesung unter dem Motto „Mutig sein“ – herzlich willkommen! Mehr dazu auf S. 6.

Herzliche Grüße  
Ihre Birgit Huber  
Erste Bürgermeisterin

## In eigener Sache

### Am 8. März entscheiden Sie über die Zukunft Oberasbachs!



Am Sonntag, 8. März können Sie bei der Kommunalwahl unsere neue Bürgermeisterin oder unseren neuen Bürgermeister wählen, ebenso die Mitglieder des Oberasbacher Stadtrats! Auch der Kreistag wird an diesem Tag neu aufgestellt.

Machen Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch! Die Wahlergebnisse für das Bürgermeisteramt und den Stadtrat können Sie zeitnah auf [www.oberasbach.de](http://www.oberasbach.de) abrufen, die Ergebnisse für den Kreistag unter dem nebenstehenden QR-Code.

Für eine eventuelle Stichwahl am 22. März 2026 empfehlen wir Ihnen, Ihre Wahlbenachrichtigung solange aufzubewahren. Weitere Informationen zur Kommunalwahl finden Sie auf unserer Homepage.



Bitte beachten Sie, dass das Rathaus und die Stadtbücherei am Montag, 9. März 2026 wegen Nachbereitung der Wahl geschlossen sind!

### Gut vorbereitet für den Ernstfall



**Stromausfall, Hochwasser oder extreme Wetterlagen können auch vor Ort den Alltag plötzlich verändern. Der Ratgeber „Vorsorgen für Krisen und Katastrophen“ enthält praktische Hinweise und Checklisten für eine strukturierte Notfallvorsorge. Jeder von uns ist hier gefordert!**

Die Broschüre liegt nun auch im Foyer des Rathauses aus, zudem steht sie auf der städtischen Homepage als PDF zum Download bereit. Weitere Informationen bietet das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK): [www.bbk.bund.de](http://www.bbk.bund.de)

#### IMPRESSUM

## Infos für alle

#### Amtliches Mitteilungsblatt Stadt Oberasbach

mit den Stadtteilen Altenberg, Alt-Oberasbach (mit Linder Siedlung und Petershöhe), Kreutles, Neumühle, Rehdorf, Unterasbach

#### Herausgeber und v.i.S.d.P.:

Stadt Oberasbach - Rathausplatz 1 - 90522 Oberasbach  
vertreten durch Erste Bürgermeisterin Birgit Huber

#### Kontakt/Redaktion:

Sandra Mahler & Petra Makowski  
T.: 0911 96 91-1151 und M.: [redaktion@oberasbach.de](mailto:redaktion@oberasbach.de)  
Titelbild und weiteres Bildmaterial (wenn nicht anders angegeben): © Stadt Oberasbach

#### Layout, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG  
Peter-Henlein-Straße 1 – 91301 Forchheim  
[www.wittich-forchheim.de](http://www.wittich-forchheim.de)

#### Erscheinungsweise:

Monatlich (Auflage: 9.400 Stück)

Dieses Mitteilungsblatt wird auf FSC®-zertifiziertem Papier und mit chemiefreien Druckplatten klimaneutral gedruckt. Die Stadt Oberasbach unterstützt ein Klimaschutzprojekt von ClimatePartner. Die beim Druck dieses Heftes erzeugten CO<sub>2</sub>-Emissionen werden durch Baumpflanzungen in Deutschland ausgeglichen.



Druckprodukt mit finanziellem  
**Klimabeitrag**  
ClimatePartner.com/14483-2602-1035



## Neue Perso-Gebühren

Zum 30. Januar 2026 hat der Bundesrat der Verordnung zur Entlastung der Verwaltung im Bereich des Pass- und Ausweiswesens sowie zur Änderung weiterer Vorschriften (VerwaltEntlastVO) zugestimmt.

Angesichts der gestiegenen Kosten beim Ausweishersteller und bei den Personalausweisbehörden wurde die Gebühr für die Ausstellung eines Personalausweises angehoben, um wieder eine kostendeckende Arbeit der Behörden zu ermöglichen. Die Anpassung trat zum 07.02.2026 in Kraft und sieht nun folgende Gebühren vor:

- **46,00 EUR für Antragstellende ab 24 Jahren**
- **27,60 EUR für Antragstellende unter 24 Jahren**

Unser Passamt weist ausdrücklich darauf hin, dass diese Gesetzesänderung auf Bundesebene getroffen wurde und somit nicht in der Entscheidungsbefugnis der Stadt Oberasbach liegt.



## Rechtzeitig an Reisedokumente denken!

**Sind Sie sicher, dass Ihre Ausweise noch gültig sind? Wenn Sie dieses Jahr eine Auslandsreise planen, werfen Sie doch sicherheitshalber einen Blick in Ihren Pass. Das Passamt der Stadt Oberasbach bittet darum genügend Vorlauf bei der Beantragung einzuplanen.**



Foto: (c) Barbara Maier  
via unsplash.com

Die **Lieferzeit** von **Personalausweisen** liegt aktuell bei **ca. zwei Wochen**, bei **Reisepässen** beträgt die Lieferdauer **ca. drei bis vier Wochen**.

Kommen Sie daher gerne baldmöglichst ins Einwohnermelde- und Pass-

amt im Rathaus, um die neuen Dokumente bis Urlaubsbeginn zu erhalten.

Personalausweise und Reisepässe können nicht verlängert, sondern nur neu beantragt werden. Für den Antrag ist persönliches Erscheinen – auch von Kindern – erforderlich.

Unser Passamt kann leider keine Auskünfte zu den Einreisebestimmungen anderer Staaten geben. Bitte erkundigen Sie sich daher beim Auswärtigen Amt oder der zuständigen Botschaft, welche Dokumente benötigt werden. Für alle anderen Fragen rund um den Antrag steht Ihnen das Team unter **passamt@oberasbach.de** oder **0911 96 91-1359** zur Verfügung.

Bitte beachten: **Vom 16. bis 20. März 2026 ist unser Passamt geschlossen.** In dringenden Fällen kontaktieren Sie uns gerne unter **0911 96 91-1352** oder unter **passamt@oberasbach.de**. Anträge können Sie jederzeit online über unser Bürgerserviceportal stellen.

## Leitfaden für zukünftige Zusammenarbeit

**Die Kommunale Allianz Biberttal-Dillenberg, die aus den sieben Kommunen Ammerndorf, Cadolzburg, Großhabersdorf, Roßtal, Oberasbach, Stein und Zirndorf besteht, hat die Fortschreibung ihres Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) beschlossen.**

Das Konzept wurde in einem mehrstufigen Beteiligungsprozess erarbeitet und fachlich vom Planungsbüro PLANWERK Stadtentwicklung aus Nürnberg begleitet. Bürgerinnen und Bürger, lokale Akteure sowie Vertreterinnen und Vertreter der sieben Kommunen wurden hier aktiv eingebunden: In einem Bürgerregionalforum, Workshops und Expertengesprächen konnten die Beteiligten Projektideen sammeln, bestehende Maßnahmen evaluieren und neue Ansätze entwickeln.

Das ILEK stellt den Fahrplan für die weitere Zusammenarbeit der Kommunalen Allianz dar und bildet eine schlagkräftige, gemeinsame Strategie für ihre Mitglieder.

In dem Konzept wurden Ziele und konkrete Projekte formuliert, mit denen die Region zukunftsfähig gestaltet werden kann und die dazu beitragen, aktuelle und zukünftige Herausforderungen (u.a. Demographischer Wandel, Wohnraumversorgung, Gesundheit, Mobilität, Klimaanpassung) aktiv und gemeinsam zu begegnen.

Dabei stehen die Handlungsfelder „Wohnen und Innenentwicklung“, „Wirtschaft, Infrastruktur und Mobilität“, „Daseinsvorsorge und Soziales“, „Freizeit, Kultur, Tourismus und Naherholung“, „Klima, Energie, Natur und Landwirtschaft“ sowie „Interkommunale Zusammenarbeit“ im Vordergrund.

Durch den Zusammenschluss der sieben Kommunen können gezielt Fördermittel zur Umsetzung der Maßnahmen gemeinsam akquiriert und darüber hinaus Ressourcen effizient gebündelt werden.



Alexander Fritz (Erster Bürgermeister Markt Ammerndorf), Rainer Gegner (Erster Bürgermeister Markt Roßtal), Wolfgang Koschny (Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken), Sarah Höfler (Erste Bürgermeisterin Markt Cadolzburg), Kurt Krömer (Erster Bürgermeister Stadt Stein), Thomas Zwingel (Erster Bürgermeister Stadt Zirndorf), Birgit Huber (Erste Bürgermeisterin Stadt Oberasbach), Julia Feulner (Umsetzungsbegleitung der Kommunalen Allianz Biberttal-Dillenberg)

Foto: (c) Stadt Stein

# Feedback zu Online-Bürgerdiensten



**Bis 30. April mitmachen beim bundesweiten Nutzerklimatest zur Wahrnehmung digitaler Services im städtischen Alltag! Die Erhebung will herausfinden, wie Sie z.B. Online-Bürgerdienste oder Apps von Kommunen erleben.**



Die Umfrage von UIG e.V. und dem Karlsruher Institut für Technologie dauert ca. sieben Minuten. Alle Angaben werden anonym und vertraulich behandelt. Mit Ihrer Teilnahme tragen Sie dazu bei, dass wir unser Angebot weiterentwickeln können.

Also gerne mitmachen unter:

[nutzerfreundlich.digital/nutzerklima-test-2026/](https://nutzerfreundlich.digital/nutzerklima-test-2026/)  
Herzlichen Dank!

## Thema des Monats

### Oberasbachs Finanzen

*Ein klares Konzept und viele Schritte für den Weg aus der Krise*



*Der Neubau der Mittagsbetreuung im Pestalozzi-Schulzentrum (hier links) ist ein zentrales Projekt, das durch die Konsolidierung des Haushalts gesichert werden soll. Visualisierung: (c) Schwinde Architekten*

**Wie kommt unsere Stadt aus dem Minus ohne dabei wichtige Aufgaben zu vernachlässigen? Die Verwaltung hat in den vergangenen Monaten nicht nur die Ursachen für die finanzielle Schieflage analysiert, sondern vor allem konstruktive Lösungen erarbeitet. Alle Abteilungen und Sachgebiete prüfen fortlaufend gemeinsam mit der Ersten Bürgermeisterin, dem Zweiten Bürgermeister und der Kämmerei sämtliche Einnahmen, Ausgaben und geplante Projekte systematisch.**



*Das Konsolidierungskonzept der Stadt wurde in vielen Schritten beraten, zuletzt in der Stadtratsitzung vom 23. Februar 2026.*

Dabei stehen drei Fragen im Mittelpunkt: **Lassen sich Pflichtaufgaben kostengünstiger erfüllen? Welche freiwilligen Leistungen können reduziert werden, ohne das öffentliche Leben übermäßig einzuschränken? Wie lassen sich die Einnahmen der Stadt erhöhen?** Während des Prozesses stellte die Verwaltung dem Stadtrat die jeweiligen Zwischenschritte vor und erhielt grünes Licht für seine Fortsetzung. In der Sitzung vom 23. Februar 2026 beschloss das Gremium den Entwurf des Konsolidierungskonzepts.

#### Der schwierige Weg aus der Krise

Die Stadt steht vor einem strukturellen, über viele Jahre gewachsenen Problem. Dies ist kein Einzelfall: Die überwiegende Anzahl der Kommunen in Deutschland befindet sich in einer ähnlich schwierigen Situation. Seit dem zweiten Quartal 2025 hat die Stadtverwaltung einen weiteren Schritt zur finanziellen Gesundung gemacht: Sie erstellte das geforderte **Konsolidierungskonzept** und legte es dem Stadtrat zur Abstimmung vor.

Auf Grundlage des Konzepts entstand der **Haushalt 2026 inklusive des Finanz- und Investitionsplans bis 2029**. Während das Konsolidierungskonzept vor allem den Weg zum **Ausgleich der fehlenden 15,1 Millionen €** in den Mittelpunkt stellt, zeigt der Haushalt die konkreten Schritte zur **Wiederherstellung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt** auf (zur Beschlusslage s. Stadtratsbericht vom 23. Februar, S. 12).

#### Eckpunkte der Konsolidierung

Die Stadt Oberasbach will bis 2029 schrittweise aus dem Minus kommen. Eckpunkte der Konsolidierung sind

- **die Beschränkung auf kommunale Pflichtaufgaben wie Schulen und Straßen**
- **die Streichung oder Einschränkung von freiwilligen Leistungen wie beispielsweise städtischen Veranstaltungen oder Vereinzuschüssen**
- **und die Erhöhung der Einnahmen.**

Einfach ausgedrückt: Die Ausgaben müssen reduziert und die Einnahmen erhöht werden. Ein Beispiel hierfür sind die bereits eingeführten Jahresgebühren der Stadtbücherei. Des Weiteren wird die Volkshochschule als kommunale Einrichtung die Gebühren ab 2028 weiter erhöhen.

Die Streichung von Zuschüssen an Vereine und freiwillige Mitgliedschaften in Organisationen wurde schon im Oktober 2025 beschlossen und bringt rund 134.000 € ein.

Auf der Einnahmenseite wird kein Weg an Steuererhöhungen vorbeiführen. Da die Gewerbesteuer in Oberasbach auf dem Niveau vergleichbarer Gemeinden liegt, ist eine Erhöhung der im Vergleich unterdurchschnittlichen Grundsteuer B der sinnvollere Ansatz. Die endgültige Beschlussfassung wird vermutlich im März erfolgen. Die Ende 2025 angehobene Hundesteuer bringt rund 29.000 € pro Jahr.

Im vergangenen Jahr beriet der Stadtrat mehrfach über Grundstücksverkäufe. Insgesamt hofft die Stadt auf einen Erlös von 7,2 Mio. €. Ob und wann diese Summe erreicht wird, muss sich allerdings zeigen.

Zweiter Bürgermeister Norbert Schikora zeigte sich während der Beratungen über das Konzept bei der Stadtratssitzung am 23. Februar, bei der er die erkrankte Erste Bürgermeisterin vertrat, vorsichtig optimistisch: „Die bereits durchgeführten und geplanten Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung sind ein wesentlicher Schritt in die richtige Richtung. Nun muss die Stadt die angefangene Konsolidierung konsequent fortführen um handlungsfähig zu bleiben und sich zukünftig wieder finanziellen Spielraum verschaffen zu können.“

## Neues aus Oberasbach

### Staatliche Ehrung und Beförderungen bei der FF Altenberg

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Altenberg gab es am 7. Februar 2026 eine Ehrung und vier Beförderungen.

Landrat Bernd Obst und Kreisbrandinspektor Armin Betz überreichten Sebastian Seibold für 25 Jahre Dienst das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber. Auch Erste Bürgermeisterin Birgit Huber gratulierte. Die Kameraden Luis Albrecht und Lukas Mayer wurden an diesem Abend zu Feuerwehrmännern befördert, die Kameraden Bastian Ott und Stephan Fütterer zu Hauptfeuerwehrmännern. Die Freiwillige Feuerwehr Altenberg, die 2025 ihr hundertjähriges Bestehen feierte, setzt sich aus 37 aktiven Mitgliedern im Alter von 18 bis 65 Jahren und 8 Jugendlichen im Alter von 12 bis 18 Jahren zusammen. Im vergangenen Jahr wurde sie zu 87 Einsätzen gerufen (Stand 18. November 2025).

*Herzliche Glückwünsche! Allen Aktiven in unserer Stadt tausend Dank für ihr ehrenamtliches Engagement!*

Immer mittwochs ab 18.00 Uhr kann man übrigens bei der FF Altenberg unverbindlich im Gerätehaus an der Kurt-Schumacher-Straße vorbeischauen, wenn man vielleicht mitmachen möchte und an Infos aus erster Hand interessiert ist!



Nico Fontana (Vereinsvorsitzender FF Altenberg), Landrat Bernd Obst, Kommandant Stefan Hessel, Sebastian Seibold, Kreisbrandinspektor Armin Betz, Erste Bürgermeisterin Birgit Huber (v.l.) Foto: (c) Freiwillige Feuerwehr Altenberg

### Staatliche Ehrungen und Kommandantenwahl bei der FF Rehdorf

Im Rahmen der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rehdorf am 8. Februar 2026 wurden verdiente Feuerwehrkameraden für ihr langjähriges Engagement geehrt. Weiterer Programmpunkt war die Kommandantenwahl.

Landrat Bernd Obst nahm im Rehdorfer Feuerwehrhaus die staatlichen Ehrungen für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst vor und zeichnete Claus Kleinlein, Andreas Haas und Marco Haas aus. In seinem Grußwort würdigte er den langjährigen Einsatz der Geehrten und betonte die große Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements für den Bevölkerungsschutz.

Auch Birgit Huber, Erste Bürgermeisterin der Stadt Oberasbach, sowie Kreisbrandrat Frank Bauer gratulierten den Geehrten. Ein weiterer wichtiger Punkt der Versammlung war die turnusmäßige Wahl der Kommandanten: Dabei wurden Stefan Kleinlein als Kommandant sowie Andreas Haas als stellvertretender Kommandant für weitere sechs Jahre im Amt bestätigt. Beide nahmen die Wahl an und bedankten sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Die Freiwillige Feuerwehr Rehdorf, in der sich aktuell 27 Frauen und Männer aktiv ehrenamtlich engagieren, zeigt sich damit sowohl personell als auch kameradschaftlich weiterhin sehr gut aufgestellt. Die FF Rehdorf, eine von drei freiwilligen Wehren im Stadtgebiet, hatte 2025 22 Einsätze. Ihre 2023 neu gegründete Kinderfeuerwehr ist aktuell mit 20 Kindern im Alter zwischen 6 und 12 Jahren an ihre Aufnahmekapazität gelangt.

*Herzlichen Glückwunsch der Kommandanten-Spitze sowie den Geehrten!*



Kommandant Stefan Kleinlein, Erste Bürgermeisterin Birgit Huber, Landrat Bernd Obst, Claus Kleinlein, Andreas Haas (stellv. Kommandant FF Rehdorf), Marco Haas, Kreisbrandrat Frank Bauer (v.l.) Foto: (c) Freiwillige Feuerwehr Rehdorf

#### Für den Notfall

Polizei: .....	110
Feuerwehr und Notarzt.....	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst .....	116 117
Apotheken Notdienstfinder .....	0800 228 228 0
Polizeiinspektion Stein.....	0911 96 78 24-0
N-ERGIE Strom-Störung.....	0800 234-2500
N-ERGIE Gas-Störung.....	0800 234-3600
Wassernotruf .....	0911 609 041

## MilchhausTreff des Heimatvereins ausgezeichnet

Der Heimatverein Oberasbach erhielt für seinen MilchhausTreff am 23. Januar 2026 in Nürnberg von Finanz- und Heimatminister Albert Füracker einen Förderbescheid aus dem Pilotförderprogramm „Heimat.Engagiert!“.



Grafik: (c) Katharina Weigert, [www.artofpautz.de](http://www.artofpautz.de)

Das Projekt des Heimatvereins will das Oberasbacher Milchhaus gegenüber von St. Lorenz als lebendigen, sozialen Treffpunkt reaktivieren. Im „MilchhausTreff“ sollen wechselnde Ausstellungen zur Geschichte des Milchhauses und der historischen Milchproduktion stattfinden. Zudem wird die ehemalige Milchschwemme als bedeutendes Stück örtlicher Geschichte restauriert.

Ziel ist es einen Raum für Begegnungen und Veranstaltungen für die Ortsgemeinschaft zu schaffen. „Das Projekt erfolgt mit viel ehrenamtlichem Engagement und Leidenschaft für die eigene Heimat. Dabei wird ein historischer Ort mit neuem Leben erfüllt und als sozialer Treffpunkt für die Zukunft bewahrt“, heißt es in der Laudatio. Im Rahmen des Programms des Heimatministeriums in Kooperation mit dem Bayerischen Landesverein für Heimatpflege e.V., das die Pflege und Vermittlung von Heimatgeschichte und Kulturformen unterstützt, wurden insgesamt zehn Projekte aus ganz Bayern ausgezeichnet und mit je 2.000 EUR bedacht.

Seit Ende 2025 lädt der Heimatverein immer am letzten Donnerstag im Monat ab 19.00 Uhr zu einem ungezwungenen Beisammensein am Milchhaus ein. Kommen Sie doch mal vorbei!



Albert Füracker, Staatsminister der Finanzen und für Heimat, Simon Röttsch und Gerhard Keppner vom Oberasbacher Heimatverein (v.l.) Foto: (c) StMFH, Christian Blaschka

Die Stadt Oberasbach bei Facebook:



Die Stadt Oberasbach bei Instagram:



Folgen Sie uns!

## „Ich gehe mit einem guten Gefühl“

Nach 34 Jahren verließ Birgit Seubert zum Jahresende die Stadtverwaltung, in der sie sich im Laufe der Zeit in viele unterschiedliche Aufgaben hineingedacht hatte. Ihre Motivation war dabei stets „den Bürgern mit einer vernünftigen Antwort weiterzuhelfen“.



Birgit Seubert (Mitte) bei ihrer Verabschiedung mit Thomas Diebenbusch, Personalratsvorsitzender Stadt Oberasbach, Stadtbaumeister Vlad-Antoniu Lazar, Erster Bürgermeisterin Birgit Huber und Personalchefin Sigrid Leger; kleines Foto: Birgit Seubert mit ihrer Nachfolgerin Katja Krenzer

Ihr beruflicher Weg begann in der DDR mit einer Ausbildung zur Agrotechnikerin, später folgten Studium und pädagogische Weiterbildung. Nach dem Mauerfall zog Birgit Seubert nach Nürnberg und kam 1991 im Rahmen einer ABM-Maßnahme zur Stadt Oberasbach. Dort kartierte sie zunächst den Baumbestand, bevor sie als technische Mitarbeiterin im Bauamt übernommen wurde.

Im Laufe der Jahre übernahm Birgit Seubert vielfältige Aufgaben – vom Umweltschutz über die Betreuung von Spielplatz- und Skateparkprojekten bis hin zur Mitarbeit in der Kommunalen Allianz Biberttal-Dillenberg. Später war sie in der Bauverwaltung tätig, u.a. in der Bauantragsbearbeitung und Bauberatung. In den letzten Jahren lag ihr Schwerpunkt auf der Bauleitplanung mit besonderem Blick auf Umwelt- und Naturschutz. Zudem betreute sie das städtische Ökokonto sowie Projekte zur Leerstandsermittlung und zum Wohnen im Alter.

Zum Jahresbeginn hat Katja Krenzer u.a. das Ökokonto, das Altlastenkataster und die Erschließungsbeiträge übernommen ([krenzer@oberasbach.de](mailto:krenzer@oberasbach.de)).

## Neue Kulturreihe für St. Lorenz

**Neue Veranstaltungsreihe zur Rettung von St. Lorenz: Die Pfarrei lädt nun meist am letzten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr unter dem Motto „Zwischen Torte und Tatort“ zu einem abwechslungsreichen Programm, darunter u.a. Vorträge, Konzerte und Lesungen.**

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Der Erlös fließt in die kostspielige anstehende Sanierung des Gotteshauses. Am 29. März gibt es eine musikalische Lesung unter dem Thema „Mutig sein“ u.a. mit Texten von Margot Käsmann und Mariann Budde. Tom Joschko macht dazu Musik mit der Handpan. Wer den Fortschritt der Renovierung verfolgen möchte, findet aktuelle Infos auf dem Instagram-Profil [@lorenzkirche\\_oberasbach](https://www.instagram.com/lorenzkirche_oberasbach).



Sie können auch online für das Bauprojekt spenden (s. QR-Code). „Ihre Spende hilft unsere Kirchensanierung zu finanzieren. Über 300.000 Euro müssen wir wohl selbst aufbringen. Was auch immer Sie geben, es hilft unsere Kirche zu erhalten. Herzlichen Dank für Ihre Gabe“, so Pfarrerin Alexandra Büttner.

**Nächster Termin „Zwischen Torte und Tatort“:  
So, 29.03.2026, 17.00 Uhr, Pfarrgemeindehaus  
St. Lorenz, Bachstraße 8, 90522 Oberasbach**



**FAHR RAD FLOH MARKT**

**Jahnhalle**  
Jahnstr. 16, Oberasbach  
**07.03.26**  
von 9:30 – 13:00 Uhr

**adfc**  
Oberasbach

**WAS WIRD VERKAUFT?**  
Gebrauchte Fahrräder, Roller, Zubehör, Ersatzteile

**WAS WIRD NOCH ANGEBOTEN?**  
Bekleidung, Anhänger, Fahrradtaschen von Privat an Privat

**SOWIE**  
... Fahrradcheck und Hilfestellung zu kleinen Reparaturen durch die Fahrradwerkstatt  
... Möglichkeit der Codierung von Fahrrädern durch den ADFC Nürnberg (gegen Gebühr)  
... Informationen rund um das Radeln

Zugelassen sind nur vorher angemeldete Privatverkäufer, Anmeldegebühr: 5,00 EUR.  
Veranstalter ist die Stadt Oberasbach, Kulturamt, Rathausplatz 1. Es gelten die Teilnahmebedingungen der Stadt Oberasbach und des ADFC Oberasbach.

**ANMELDUNG VIA CULTURAMT@OBERASBACH.DE**

**Oberasbach**  
Verbindet

## Kultur & Bildung

### Fahrrad-Flohmarkt in der Jahnhalle

Am 7. März verwandelt sich die Jahnhalle wieder in einen großen Basar für Fahrräder und Zubehör. Gegen eine kleine Gebühr können alle Teilnehmer ihre ausgedienten Räder den Besuchern als Schnäppchen anbieten.

Die ADFC-Ortsgruppe und die Fahrradfreundliche Kommune Oberasbach bieten hier eine Möglichkeit, der Mobilitätswende kostengünstig nachzuhelfen.

Darüber hinaus können Fahrräder vor Ort codiert werden. Zudem geben Aktive der ADFC-Ortsgruppe wertvolle Tipps rund ums Rad sowie um das Radwegenetz.

Wer ein gebrauchtes Fahrrad, Fahrradbekleidung, Zubehör, ein Kinderrad, einen Roller oder einen Fahrradanhänger verkaufen oder erwerben möchte, hat reichlich Gelegenheit dazu. Der Eintritt ist frei.

Als Verkäufer sind nur Privatleute nach Voranmeldung über [kulturamt@oberasbach.de](mailto:kulturamt@oberasbach.de) zugelassen. Für die Teilnahme als Verkäufer wird ein Nutzungsentgelt von 5,00 EUR erhoben. Eine Anmeldung ist **bis zum 6. März** möglich! Den Anmeldevordruck und die Teilnahmebedingungen gibt es auf [www.oberasbach.de](http://www.oberasbach.de).

Für Rückfragen steht das Kulturamt unter **0911 96 91-2110** zur Verfügung!

**Termin: Sa, 7. März 2026, 9.30 bis 13.00 Uhr, Jahnhalle, Jahnstraße 16, 90522 Oberasbach**

### Anmeldestart Trempelmarkt

Am Samstag, 16. Mai 2026 findet der traditionelle Oberasbacher Trempelmarkt rund ums Rathaus statt. Die Anmeldung für einen Standplatz ist ab Montag, 23. März 2026 ab 8.00 Uhr möglich.

Zur Anmeldung müssen Sie nicht mehr persönlich vorbeikommen, buchen Sie sich Ihren Standplatz bequem online. Pro Haushalt kann maximal ein Standplatz gebucht werden. Die Standgebühr beträgt 10,00 EUR.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Anmeldung:

**[www.oberasbach.de/veranstaltungen/ staedtische-veranstaltungen/trempelmarkt](http://www.oberasbach.de/veranstaltungen/staedtische-veranstaltungen/trempelmarkt)**



## Oberasbacher Hobbykünstlermarkt

**Bunt, originell und selbstgemacht: Ein Wochenende lang steht die Jahnhalle am 14. und 15. März wieder ganz im Zeichen der Kreativität. An beiden Tagen präsentieren und verkaufen über 120 Hobbykünstler ihre Werke auf dem farnefrohen Marktplatz voller Unikate. Hier finden Sie auch tolle Osterdeko- oder geschenke!**

Es lohnt sich an beiden Tagen auf dem Hobbykünstlermarkt des städtischen Kulturamts vorbeizuschauen, da jeweils unterschiedliche Aussteller vor Ort sind. Für das leibliche Wohl sorgt die KG Blau-Rot mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen – lassen Sie es sich schmecken!

**Termine: Sa, 14. und So, 15. März 2026, jeweils 10.00 bis 17.00 Uhr, Jahnhalle, Jahnstraße 16, Eintritt frei!**



## Radeln wie Gott in Frankreich

Als der berühmte Canal du Midi im 19. Jahrhundert durch den Garonne-Seitenkanal verlängert wurde, entstand eine schiffbare Verbindung zwischen Atlantik und Mittelmeer: der Canal des Deux Mers – Kanal der zwei Meere. Er wird über lange Strecken von einem hervorragenden Radweg begleitet.

Peter Bäumler startet bei seinem vhs-Vortrag in Bordeaux, Ziel ist Narbonne. Beide Städte sind gut an das Schienennetz angebunden. Unterwegs genießen wir die idyllische Ruhe fernab des Autoverkehrs und besichtigen hübsche Dörfer und Kleinstädte, aber auch die sehenswerte Großstadt Toulouse und die weltbekannte Mittelalterstadt Carcassonne. Die französische Küche kommt natürlich

auch nicht zu kurz. Auf insgesamt etwas mehr als 500 Kilometern lernen wir eine weitaus weniger frequentierte Ecke von Frankreich kennen. Fazit: sehr empfehlenswert!

**Termin: Mo, 23.03.2026, 19.00 bis 21.00 Uhr, KuBiZ, Seminarraum EG, Am Rathaus 8, 90522 Oberasbach (Kurs Nr. 26-2102), AK 7,50 EUR, [www.vhs-sl-fuerth.de](http://www.vhs-sl-fuerth.de)**

vhs Volkshochschule  
Südlicher Landkreis Fürth

## Radeln wie Gott in Frankreich

Unterwegs am  
„Canal des  
Deux Mers“

Vortrag  
P. Bäumler

Mo., 23.3., 19 Uhr  
Oberasbach, KuBiZ  
Abendkasse 7,50 €

[www.vhs-sl-fuerth.de](http://www.vhs-sl-fuerth.de)



MSRP: vhs Oberasbach | Foto: Julian Berni, Oberasbach, 1. März 2026

## Megadisco in der Jahnhalle



Foto: (c) Greyson Joralemon via unsplash.com

Unterstützt vom städtischen Kulturamt lädt die Stammesgesellschaft Oberasbach am 28. März zu einer Megadisco in der Oberasbacher Jahnhalle ein. Freuen Sie sich auf die Hits der letzten Jahrzehnte – aufgelegt vom bekannten DJ Freddy aus Unterasbach – und ausgelassenen Stimmung auf der Tanzfläche und an der Bar! Der Online-Kartenvorverkauf läuft über [eventfrog.de](http://eventfrog.de), weitere Infos dazu finden Sie auf [www.oberasbach.de](http://www.oberasbach.de). Karten an der Abendkasse wird es voraussichtlich nicht geben (stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest). Herzlich willkommen!

**Termin: Sa, 28. März 2026, 20.00 bis 01.00 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr), Jahnhalle, Jahnstr. 16, 90522 Oberasbach, Online-VVK auf [eventfrog.de](http://eventfrog.de)**

## Kundennah und nachhaltig

„Was machen wir wie? Warum machen wir es? Und wie können wir es besser machen?“ Diese zentralen Fragen stellte sich die Volkshochschule Südlicher Landkreis Fürth. Das Ergebnis: Für die Qualität der Arbeit hinter den Kulissen der vhs erhielt die Institution erneut die „Anerkennung für Excellence“ der Initiative Ludwig Erhard Preis.

Zum ersten Mal hatte die vhs 2007 – damals noch als vhs Oberasbach – die systematische Überprüfung aller Abläufe vorgenommen.

Mit der Verbandsgründung zur vhs Südlicher Landkreis Fürth wurde der neue Standort Großhabersdorf ebenfalls in die systematische Weiterentwicklung aufgenommen.

Betrachtet werden unter anderem Führung, Prozesse, Mitarbeitende und die Strategie der Einrichtung: Vor allem die Zukunftsfähigkeit wird in den Blick genommen, um nachhaltigen Erfolg zu sichern.

„Unser Ziel ist es, kontinuierlich besser zu werden, damit wir den Menschen im Landkreis eine breite Palette relevanter Themen bieten können“, sagt Verbandleiterin Juliane Braun.

Das Zertifikat der „Initiative Ludwig Erhard Preis“, das der vhs zwei Exzellenz-Sterne zuerkennt, gilt bis 2028. Die Zeit bis dahin wird die vhs nutzen, um sich noch breiter aufzustellen.

Die Initiative Ludwig-Erhard-Preis, benannt nach dem „Vater des Wirtschaftswunders“, wird als Verein von korporativen Mitgliedern getragen.

Der Verein dient dem Zweck, Spitzenleistungen im Wettbewerb in allen Bereichen der deutschen Wirtschaft, in öffentlichen Verwaltungen/Einrichtungen, Wissenschaft und sonstigen Institutionen zu fördern.



Zugrunde liegen die Fundamente der von Erhard umgesetzten Sozialen Marktwirtschaft: Wirtschaftsleistungen, die Verbrauchern nutzen, mit denen sich Mitarbeiter identifizieren, die die Umwelt schonen, und gesellschaftliche Leistungen, die den sozialen Frieden fördern.

## Nachhaltigkeit, Umwelt & Fairtrade

### Kleidertausch im Jugendhaus



**Am Freitag, 20. März 2026, von 18.00 bis 21.00 Uhr heißt es wieder: stöbern, tauschen und plaudern im Jugendhaus OASIS, St.-Johannes-Str. 8**

In entspannter Atmosphäre können Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren bis zu zehn Kleidungsstücke ihrer Frühjahrs- und Sommergarderobe (Damen & Herren – keine Kinderkleidung) mitbringen und gegen „neue“ Lieblingsstücke eintauschen. Bitte nur frisch gewaschene und gut erhaltene Kleidung – keine Löcher, Flecken oder abgetragenen Stücke. Alles soll tragbar sein und Freude machen!

**Abgabe der Kleidung bitte am Do, 19.03. von 16.00 bis 17.30 Uhr im Jugendhaus!**

### Lassen Sie Ihren vogelfreundlichen Garten auszeichnen!



Foto: (c) Carola Bria, LBV-Bildarchiv

Im Rahmen der Aktion „Vogelfreundlicher Garten“ zeichnen der LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz) und das Artenschutzzentrum im Landesamt für Umwelt (LfU) private Gärten aus, die Vögeln, Insekten und anderen Tieren Nahrung, Schutz und Lebensraum bieten.

Von April bis Oktober ist die Gartenjury im Landkreis Fürth unterwegs und bewertet angemeldete Gärten. Kriterien: viele verschiedene Elemente wie Blumenwiesen, Trockenmauern, Nisthilfen, wilde Ecken, heimische Stauden, alte Obstbäume, Totholz oder ein Gartenteich. Verzichten sollte man in einem vogelfreundlichen Garten auf den Einsatz von Pestiziden, Mährobotern oder Laubbläsern. Rund 170 Gärten im Landkreis Fürth haben die Plakette „Vogelfreundlicher Garten“ bereits erhalten. „Wir wollen ein Umdenken in Gang setzen und die Akzeptanz für etwas mehr Wildnis vor der eigenen Haustür erhöhen. Die Plakette soll auch andere Gärtnerinnen und Gärtner anregen, ihre Gärten in vogelfreundliche Naturparadiese zu verwandeln“, erklärt Projektleiterin Anke Brüchert. Sie möchten Ihren Garten zertifizieren lassen? Dann bewerben Sie sich unter:

[www.vogelfreundlichergarten.de](http://www.vogelfreundlichergarten.de)

#### Tipps für einen arten- und vogelfreundlichen Garten:

- Pflanzen Sie heimische Pflanzen, gerne auch beerentragende Gehölze: Diese sind besonders an unser Klima angepasst und bieten Nahrung und Unterschlupf für die heimische Fauna.
- Legen Sie Ecken für Wildblumenwiesen an, schaffen Sie Unterschlupfmöglichkeiten für Insekten oder bauen Sie ein kleines Biotop.
- Sammeln Sie Regenwasser, um Ihre Pflanzen zu gießen und tragen Sie so zur Reduzierung des Wasserverbrauchs bei.
- Bauen Sie Nistkästen oder Insektenhotels: Diese sind einfache und effektive Möglichkeiten, Vögel und Insekten zu unterstützen.
- Vermeiden Sie chemische Pestizide und fördern Sie die Ansiedlung von Nützlingen wie z.B. Marienkäfern.

## Neue Norm für Balkonkraftwerke

Seit 1. Dezember 2025 gilt eine neue Produktnorm für den Betrieb von Balkonkraftwerken. Sie schafft erstmals eindeutige technische Vorgaben für Anschluss, Leistung und Sicherheit und soll damit mehr Transparenz für Verbraucherinnen und Verbraucher bringen. Stecker-Solargeräte dürfen nun offiziell über eine normale Schuko-Steckdose betrieben werden – vorausgesetzt geeignete Schutzvorrichtungen, wie etwa Schuko-Stecker mit Schutzhüllungen oder Trennschalter, sind vorhanden. Der Einsatz von Mehrfachsteckdosen ist weiterhin nicht erlaubt.

Die neue Norm legt auch die zulässigen Leistungsgrenzen für Balkonkraftwerke fest:

- max. Einspeiseleistung über den Wechselrichter: 800 Watt
- max. Modulleistung bei Schuko-Anschluss: 960 Watt
- max. Modulleistung bei Energiesteckvorrichtung: 2000 Watt

Hersteller müssen künftig klar angeben, für welche Einsatzbereiche ihre Montagesysteme geeignet sind. Zudem müssen diese den örtlichen Bedingungen wie Wind- und Schneelasten standhalten. Stecker-Solargeräte müssen weiterhin im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur eingetragen werden. Eine zusätzliche Anmeldung beim Netzbetreiber ist nicht mehr nötig. Bei Mietwohnungen ist es weiterhin wichtig, dass der Eigentümer der Installation an der Fassade oder Balkonbrüstung zustimmt.

Die Zustimmung darf nicht ohne triftigen Grund verweigert werden. Wichtig bleibt ebenfalls eine fachgerechte Befestigung, damit die Anlage sicher hält und niemanden gefährdet.



## Wir machen's aus!

Am 28. März schaltet die Stadt Oberasbach zur diesjährigen Earth Hour um 20.30 Uhr im Rathausumfeld für eine Stunde das Licht aus – machen Sie mit bei der weltweiten Aktion!

Gemeinsam setzen wir so ein einfaches, aber starkes Zeichen dafür, dass Klimaschutz wichtig ist und sichtbar bleiben muss. Weitere Infos, Anmeldung und Mitmachmöglichkeiten unter: [www.wwf.de/earth-hour](http://www.wwf.de/earth-hour)





### Neue Broschüre & Saisonblatt Winter 2026 im Rathausfoyer

Entdecken Sie die Vielfalt regionaler Produkte! Die neue Broschüre „Gutes aus dem Fürther Land“ stellt 37 Betriebe, darunter drei aus Oberasbach, und ihre Spezialitäten vor – von frischem Gemüse und Backwaren bis zu Fleisch, Fisch und weiteren Leckereien aus verantwortungsvoller Erzeugung.

Ergänzend bietet das Saisonblatt Winter 2026 unter dem Motto „Echt. Nah. Voller Geschmack“ Einblicke in die Arbeit regionaler Direktvermarkter, leckere Rezepte, Geschenkideen und Tipps für genussvolles Einkaufen in der Region. Beides gibt es zum Mitnehmen im Oberasbacher Rathausfoyer.

[www.landkreis-fuerth.de/leben-im-landkreis/regionales/regionale-produkte](http://www.landkreis-fuerth.de/leben-im-landkreis/regionales/regionale-produkte)

**ZEFIX,  
DES WAR  
KNAPP**

Wir retten jedes Jahr einer halben Mio. Fröschen und Kröten das Leben.

**BUND  
Naturschutz  
in Bayern e.V.**

[www.bund-naturschutz.de](http://www.bund-naturschutz.de)

### Grundschul-Einschreibungen

Die Termine für die Schuleinschreibungen sind wichtige Meilensteine auf dem Weg zur Einschulung, die die Eltern von ABC-Schützen in spe nicht verpassen sollten.

Die amtlichen Bekanntmachungen zu den Schuleinschreibungen der beiden Oberasbacher Grundschulen finden Sie im Amtsblatt vom 6. Februar 2026.

Hier zur Erinnerung nochmals die Termine:

**Grundschule Altenberg:**

**Fr, 13. März 2026, 12.00 bis 14.00 Uhr**

**Pestalozzi-Grundschule:**

**Mi, 18. März 2026, 12.00 bis 16.00 Uhr**

Alle weiteren Informationen bekommen Sie als betroffene Familie direkt von Ihrer Sprengel-Schule. Zur Anmeldung bei einer der städtischen Mittagbetreuungsbetreuerinnen sind Frau Popp und Frau Schramm von der Stadt Oberasbach an diesen beiden Tagen jeweils persönlich vor Ort. Die Anmeldung für einen der Kinderhorte erfolgt online über das Portal Little Bird.



### Ausbildungsbroschüre jetzt online

Welche Ausbildung passt zu mir? Welche Möglichkeiten gibt es vor Ort? Antworten auf diese Fragen bietet die neue Ausbildungsbroschüre „NEXT LEVEL – Dein Guide für Ausbildung, Praktika und Co. in Oberasbach“.



Die Broschüre stellt Ausbildungsbetriebe in Oberasbach vor und zeigt die Vielfalt an beruflichen Perspektiven in unserer Stadt. Ziel ist es, insbesondere

Jugendlichen Orientierung zu bieten und sie zu einer Ausbildung in Oberasbach zu ermutigen. Die digitale Ausgabe ist jetzt unter [www.oberasbach.de/wirtschaft](http://www.oberasbach.de/wirtschaft) als PDF abrufbar.

Unternehmen, die sich ebenfalls in der Broschüre präsentieren und junge Menschen für eine Ausbildung begeistern möchten, können sich gerne melden per E-Mail an [wirtschaft@oberasbach.de](mailto:wirtschaft@oberasbach.de)!

## Kita „Pusteblume“ wächst

**Umbau und neues Konzept: In der Johanniter-Kindertagesstätte „Pusteblume“ in Untererasbach gibt es ab September 2026 achtzehn neue Kindergartenplätze für Kinder ab drei Jahren. Das erweiterte Angebot ergänzt die bestehenden 24 Betreuungsplätze für Krippenkinder ab einem Alter von zehn Monaten.**

Zu dem überarbeiteten pädagogischen Konzept gehören auch weniger Schließtage. Familien profitieren doppelt: Krippenkinder erhalten die Möglichkeit, nach der Krippenzeit in der vertrauten Einrichtung zu bleiben, und Eltern gewinnen verlässlichere Betreuungszeiten.

Den Weg freigemacht für die Erweiterung hatte ein Beschluss unseres Kultur-, Sport- und Sozialausschusses vom 23. Juli 2025. Die Unterstützung durch die Stadt Oberasbach und den Vermieter war entscheidend für die Umsetzung. Durch kommunale Förderung und partnerschaftliche Zusammenarbeit konnte der Ausbau schneller geplant und realisiert werden.

Die nötigen Umbaumaßnahmen beginnen in Kürze und werden während der Schließzeit im Sommer 2026 abgeschlossen. Ein Teil der neuen Möbel und Spielmaterialien wurde bereits im Januar geliefert; weitere Lieferungen folgen termingerecht. Die Fertigstellung ist bewusst in die Sommerpause gelegt, um den Ablauf für Kinder und Familien möglichst wenig zu beeinträchtigen. Die Maßnahmen umfassen Umbau- und Renovierungsarbeiten sowie die Modernisierung von Innenräumen und Außenanlagen, um den Platzbedarf für jüngere und ältere Kinder gleichermaßen zu decken.

Neben neuen Möbeln und pädagogischem Spielmaterial wird der Garten umgestaltet. Geplant sind zusätzliche Spielgeräte und ein neuer Zaun.



Foto: (c) Johanniter Unfall-Hilfe

Die Stadt Oberasbach und der Vermieter haben für Ausstattung und Grundstücksarbeiten Förderungen und Unterstützung zugesagt. Einblicke in die Kita „Pusteblume“ gibt es am Tag der offenen Tür am **Sa, 16.05.2026 von 9.00 bis 12.00 Uhr.**

Die Anmeldung für die neuen Kindergartenplätze in der Johanniter-Kindertagesstätte „Pusteblume“ erfolgt online über das Portal Little Bird.

## Aktuelles aus dem Stadtrat

### Stadtratssitzung

#### vom 9. Februar 2026

Die 77. Sitzung der aktuellen Amtszeit, die ursprünglich für den 26. Januar vorgesehen war, begann ohne Bürgerfragestunde. Im öffentlichen Teil ging es v.a. um den Tagesordnungspunkt zur Jahnhalle:

Stadtbaumeister Vlad-Antoniou Lazar stellte seine Beratungsvorlage zur Widmung der Jahnhalle für den Schulsport und als Versammlungsstätte vor. Den Bericht dazu finden Sie auf [www.oberasbach.de](http://www.oberasbach.de) und über den nebenstehenden QR-Code.



### Stadtratssitzung

#### vom 23. Februar 2026

**Knapp zwei Wochen vor der Kommunalwahl herrschte großes Interesse an der Sitzung des Stadtrates. Rund 25 Besucherinnen und Besucher wollten die Willensbildung des Gremiums verfolgen. Gleich zweimal wurde die Einrichtung von Tempo-30-Zonen thematisiert: als Bürgerfrage zur Adlerstraße vor der Sitzung und als Antrag zum Umfeld des Bahnhofs Untererasbach im weiteren Verlauf. Beide Anliegen werden durch die Verwaltung geprüft.**

In Vertretung der erkrankten Bürgermeisterin leitete der Zweite Bürgermeister Norbert Schikora die Stadtratssitzung. Ein Antrag auf Änderung der Tagesordnung zog die Vertagung der Beschlüsse zum Haushalt 2026 nach sich. Es gab von allen Fraktionen viel Lob für das von der Rechtsaufsicht geforderte und von der Verwaltung in vielen Runden abgestimmte Haushaltskonsolidierungskonzept. Dieses wurde letztlich als Entwurf gebilligt. Der letzte fehlende Punkt zum Abschluss des Konzeptes sind die konkreten Zahlen für die Ertüchtigung der Jahnhalle. (Zur komplexen Erstellung des Konsolidierungskonzeptes s. auch S. 4ff).

#### Haushaltskonsolidierung und Haushalt 2026 fast vollendet

Norbert Schikora erinnerte noch einmal daran, dass das Dokument „eine lange Vorgeschichte“ habe und die erforderlichen strukturellen Maßnahmen allen Seiten unbequeme Kompromisse abverlangt hätten.

Um die aktuell fehlenden gut 15 Millionen Euro bis Ende 2029 zu erwirtschaften, seien für alle Fraktionen „schmerzhafte Maßnahmen“ erforderlich.

Er nannte als Beispiele den aktuellen Nachbesetzungsstopp, Verzicht beim Natur- und Klimaschutz sowie die Einschränkungen für IT und Digitalisierung. Jedoch gebe es keinen anderen Weg aus der Misere. Zur Einordnung verwies er darauf, dass die Mehrheit der Kommunen in Deutschland momentan unterfinanziert seien.

Kämmerer Bernd Fürchtenicht unterstrich, dass Sparmaßnahmen bereits nach Beschlüssen vom Oktober 2025 umgesetzt und auch die längerfristigen Optionen schon mehrfach beraten worden seien. Zunächst müssten diese Schritte beschlossen und umgesetzt werden. Erst danach sei es möglich, sich finanzielle und politische „Beinfreiheit“ zu erarbeiten. Er betonte, dass sich alle Abteilungen der Herausforderung offen gestellt hätten. Minimalziel sei zurzeit ein genehmigungsfähiger Haushalt.

### Entwurf wird zur Fristwahrung eingereicht

Um die vom Landkreis gesetzte Frist bis 28. Februar einzuhalten, wird die Verwaltung das Konsolidierungskonzept zunächst als Entwurf einreichen. Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass das endgültige Konzept mit den entsprechenden Planzahlen sowie der Haushaltsplan selbst möglichst zeitnah nachgereicht werden.

Die Verschiebung wirkt sich unmittelbar auf weitere Themenbereiche aus:

- Der Haushalt kann frühestens in der Sitzung vom 23. März beschlossen werden.

- Im Anschluss wird der Landkreis den Haushalt – voraussichtlich innerhalb eines Monats – prüfen und genehmigen. Danach müsste zügig die nächste Leistungsphase des Neubaus für die Mittagsbetreuung im Pestalozzi-Schulzentrum abgerufen werden, um den Fertigstellungstermin für das Gebäude bis September 2028 zu gewährleisten.
- Mit Verschiebung der Beauftragung ist zum einen eine erhöhte Förderung durch den Freistaat gefährdet; zum anderen könnte sich die Fertigstellung des Neubaus bis September 2029 hinziehen.

In Abwägung all dieser Punkte wurde der Konzeptentwurf mit einer Gegenstimme beschlossen.

### Weitere Themen

Einstimmig bestätigt wurde die Wahl von Stefan Kleinlein und Andreas Haas als Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Rehdorf. Ebenso wurde der 4. Quartalsbericht der WBG Zirndorf/Oberasbach zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung hatte zudem in den vergangenen Wochen einen möglichen Verkauf bzw. ein Sale-and-Lease-back-Verfahren (dt.:Verkauf- und Rückanmietung) für die Asbachhalle geprüft. Diese Option stellte sich als unrentabel für die Stadt heraus. Weiterhin geprüft wird die Möglichkeit zur Verpachtung der Halle an den Landkreis. Dabei sind vor allem vielschichtige Fragen des (Umsatz-)Steuerrechts zu beachten.

Zweiter Bürgermeister Schikora schloss den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:48 Uhr.

## Sitzungstermine

(im Sitzungssaal des Rathause, 3. OG)

### Mo, 16. März 2026

19.00 Uhr:  
**Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss**

### Mo, 23. März 2026

19.00 Uhr:  
**Stadtrat** (vorher Bürgerfragestunde)

### Mo, 13. April 2026

19.00 Uhr:  
**Hauptverwaltungsausschuss**

### Mo, 20. April 2026

19.00 Uhr:  
**Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss**

**Anmeldung  
Bürgerfragestunde:  
direkt vor der Sitzung oder vorab  
über [stadt@oberasbach.de](mailto:stadt@oberasbach.de)  
Dauer: ab 19.00 Uhr, bis zu 15 Minuten**

### Mo, 27. April 2026

19.00 Uhr:  
**Stadtrat** (mit Sportlerehrung)

## Amtsblatt

### Inhaltsverzeichnis vom 06. März 2026

**151 Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG);  
hier: Absicht der Einziehung einer Teilfläche der Vorderen Weichselgartenstraße**

**151 Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG);  
hier: Absicht der Einziehung einer Teilfläche der Vorderen Weichselgartenstraße**

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss hat in der Sitzung am 10.11.2025 die Einziehung einer Teilfläche der Vorderen Weichselgartenstraße; Flur-Nr. 847/16, Gemarkung Oberasbach, beschlossen. Da die Fläche mit der Flur-Nr. 847/16, Gemarkung Oberasbach, für den öffentlichen Verkehr keinerlei

Bedeutung mehr hat, beabsichtigt die Stadt Oberasbach diese Fläche zu entwiden.

Die genannte Fläche wird nach Art. 8 Abs. 1 BayStrWG eingezogen, weil überwiegende Gründe des öffentlichen Wohls vorliegen.

Es ist beabsichtigt, die Einziehung der beschriebenen Teilfläche nach Ablauf der gesetzlichen Frist von 3 Monaten durchzuführen. Die Einziehungsunterlagen liegen im Rathaus der Stadt Oberasbach, Rathausplatz 1, 90522 Oberasbach (Zimmer 211) während der üblichen Dienststunden zur allgemeinen Einsicht aus.

Oberasbach, 16.02.2026

Stadt Oberasbach

Birgit Huber, Erste Bürgermeisterin

**Unterstützen Sie unsere Stadtbücherei bei der Beschaffung neuer Bücher!**

Mit Ihrer Spende helfen Sie, die Stadtbücherei lebendig zu halten – für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Jeder Beitrag stärkt unsere Gemeinschaft.



**Spendenzweck:**  
Bücherei




**Bürgerstiftung OBERASBACH**

**vhs** Volkshochschule Südlicher Landkreis Fürth

**Radeln wie Gott in Frankreich am Canal Deux Mers**  
Vortrag Peter Bäumler  
Mo 23.03., 19 Uhr, Abendkasse 7,50 €



**Trachten - Tradition oder Täuschung?**  
Vortrag K. Weber, Bezirk Mittelfranken  
Mo 13.04., 18.30 Uhr, Eintritt frei



**Nach Kriegsende in der Ukraine: Wie weiter?**  
Vortrag Georg Escher  
Mo 20.04., 19 Uhr, Abendkasse 5,- €



**Die Seidenstraße**  
Vortrag Bernd Rippele  
Mo, 27.04., 19.30 Uhr, Abendkasse 7,50 €



**Vorträge im März & April**

[www.vhs-sl-fuerth.de](http://www.vhs-sl-fuerth.de)

VHS SL - Oberasbach & Forth, Julia Braun, Rathausplatz 1, 90522 Oberasbach

**vhs** Volkshochschule Südlicher Landkreis Fürth

**Trachten – Tradition oder Täuschung?**

Vortrag von Katrin Weber, Bezirk Mittelfranken



**Mo., 13.4., 18.30 Uhr**  
Oberasbach, KuBiZ  
Eintritt frei

[www.vhs-sl-fuerth.de](http://www.vhs-sl-fuerth.de)

VHS SL - Oberasbach & Forth, Julia Braun, Rathausplatz 1, 90522 Oberasbach

**vhs** Volkshochschule Südlicher Landkreis Fürth

**JETZT WHATSAPP KANAL abonnieren**

QR-Code scannen!



„Abonnieren“ oben rechts drücken. Fertig!

[www.vhs-sl-fuerth.de](http://www.vhs-sl-fuerth.de)

VHS SL - Oberasbach & Forth, Maria König, Rathausplatz 1, 90522 Oberasbach

# Veranstungstipps/Termine

## jeden Montag (außer i. d. Ferien)

10.15 bis 11.45 Uhr:  
**Café Kinderwagen**  
für werdende Eltern & Familien mit Kindern bis ca. 2 Jahre (auch für Großeltern); ohne Anmeldung  
Treffpunkt Alte Post, Am Rathaus 6

## jeden Freitag

09.00 bis ca. 13.00 Uhr:  
**Wochenmarkt am Rathausbrunnen**  
**Do, 05.03. & 19.03.2026**

ab 16.45 Uhr  
vier Termine zu je 30 Minuten:  
**Kostenlose Energieberatung**  
Treffpunkt Alte Post, Am Rathaus 6  
*Terminvereinbarung (erforderlich):*  
0800 809 802 400

**Sa, 07.03.2026**

09.30 bis 13.00 Uhr:  
**Fahrradflohmarkt**  
des ADFC Oberasbach  
Jahnhalle, Jahnstr. 16,  
90522 Oberasbach  
Eintritt frei

**So, 08.03.2026**

8.00 bis 18.00 Uhr:  
**Kommunalwahl** in Ihrem Wahllokal  
**Di, 10.03.2026**

18.30 bis 21.00 Uhr:  
**„Gold, Silber und Inflation“**  
vhs-Online-Vortrag mit *Migel Savvides*,  
kostenlos im Rahmen von *Stützpunkt  
Verbraucherbildung*  
weitere Infos zur Einwahl auf  
[www.vhs-sl-fuerth.de](http://www.vhs-sl-fuerth.de)  
(Kurs Nr. 26-2331D)

**Sa, 14.03. & 28.03.2026**

jeweils 10.00 bis 14.00 Uhr:  
**Reparaturwerkstatt Fahrradhilfe  
Franken e.V.**  
(Workshop-Themen,  
jeweils 10.00 bis 12.00 Uhr:  
„System. Fahrrad-Check“, „Wechsel  
von Ritzeln & Kettenblättern“)  
Innenhof Jugendhaus,  
St.-Johannes-Str. 8

**Sa, 14. & So, 15. März 2026**

jeweils 10.00 bis 17.00 Uhr:  
**Hobbykünstlermarkt**  
(jeweils untersch. Aussteller!)  
Jahnhalle, Jahnstraße 16, Eintritt frei  
**Fr, 20.03.2026**

18.00 bis 21.00 Uhr:  
**Kleidertausch im Jugendhaus**  
für Jugendliche und Erwachsene  
ab 12 Jahren  
OASIS, St.-Johannes-Str. 8,  
90522 Oberasbach  
*Abgabe Do, 19.03. von 16.00 bis  
17.30 Uhr im Jugendhaus*

**Sa, 21.03.2026**

15.00 bis 16.30 Uhr:  
**Sortierter Basar**  
**„Alles rund ums Kind“** von  
Förderverein Kita St. Johannes e.V.  
Jahnhalle, Jahnstr. 16  
*Eingang über Rampe hinter der Halle,  
Eintritt frei*  
Einlass für Schwangere und Eltern  
mit Baby bis 1 Jahr ab 14.30 Uhr  
(max. 1 Begleitperson)

15.00 bis 17.00 Uhr:  
**CVJM-KinderKino: „Polarexpress“**  
(99 Min, FSK 6, empf. ab 8 Jahren)  
Gemeindezentrum St. Stephanus,  
St.-Stephanus-Str. 2

**So, 22.03.2026**

08.00 bis 18.00 Uhr:  
**Mögliche  
Bürgermeister-Stichwahl**  
in Ihrem Wahllokal

**Mo, 23.03.2026**

19.00 bis 21.00 Uhr:  
**Radeln wie Gott in Frankreich**  
vhs-Vortrag mit Peter Bäumler,  
KuBiZ, Am Rathaus 8,  
90522 Oberasbach  
(Kurs Nr. 26-2102), AK 7,50 EUR,  
[www.vhs-sl-fuerth.de](http://www.vhs-sl-fuerth.de)

**Do, 26.03.2026**

15.00 bis 16.00 Uhr:  
**Vorlese-Donnerstag  
für Kindergartenkinder**  
Stadtbücherei im Rathaus-UG,  
Rathausplatz 1, *Eintritt frei*

19.00 Uhr:  
**MilchhausTreff des Heimatvereins**  
*Tratschen erwünscht! Getränke gegen  
Spende oder selbst mitbringen*  
Bachstr., ggüber St. Lorenz

**Sa, 28.03.2026**

20.30 bis 21.30 Uhr:  
**Earth Hour**  
*weltweit (s. Seite 8)*

**So, 29.03.2026**

17.00 Uhr:  
**„Mutig sein“** – *musikalische Lesung  
u.a. mit Texten von Margot Käsmann  
& Mariann Budde*  
(Reihe „Zwischen Torte und Tatort“)  
Gemeindehaus St. Lorenz,  
Bachstraße 8  
*Eintritt frei, Spenden zur Sanierung  
von St. Lorenz erbeten*

## Mitteilungsblatt nicht bekommen?

Falls Sie einmal eine Ausgabe unseres amtlichen Mitteilungsblattes „Infos für alle“ nicht bekommen haben sollten, oder falls es bei der Zustellung durch die Deutsche Post häufiger zu Unregelmäßigkeiten kommt, melden Sie sich gerne direkt bei unserem Partner für die Verteilung, der Linus Wittich Medien KG.

### Kontakt:

Frau Hagel, **09191 72 32-17**, oder Frau Rudolph, **09191 72 32-35**, oder Frau Schuberth, **09191 72 32-13**



Alternativ können Sie Ihre Reklamation über das über den nebenstehenden QR-Code abrufbare Formular auf der Homepage von Linus Wittich übermitteln.

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Infos für alle

Amthliches Mitteilungsblatt Stadt Oberasbach



Die nächste  
Ausgabe  
„Infos für alle“  
erscheint am  
**03.04.2026!**

# Termine für Senioren im Treffpunkt Alte Post



## Radeln

### mit ERIKA und HEINER

Kostenlose Ausflugsfahrten für Senioren in Oberasbach mit zwei E-Fahrrad-Rikschas;  
weitere Infos: **0911 801 937 19** oder [rikscha@oberasbach.de](mailto:rikscha@oberasbach.de)

## Ehrenamtliche Formularlotsin für Senioren

Terminvereinbarung über das Quartiersbüro:  
**0911 801 935 69**; keine Rechtsberatung oder Unterstützung bei Steuererklärungen!

## Das „Kaffeekörbchen“ kommt vorbei!

Besuchsangebot von geschulten Freiwilligen, Anfrage über Renate Schwarz; keine Übernahme von hauswirtschaftlichen oder pflegerischen Tätigkeiten!

## Mo, 09.03. & 23.03.2026

14.00 bis 16.00 Uhr:

### Stricken & häkeln für karitative Einrichtungen

## Mi, 11.03.2026

13.00 bis 14.00 Uhr:

### Rollator-Bewegungsrunde

Mehr Beweglichkeit, Stabilität und Sicherheit beim Gehen  
Teilnahme kostenlos, Anmeldung erforderlich, Plätze sind begrenzt

## Fr, 13.03. & 27.03.2026

10.00 bis 11.00 Uhr:

### Qi Gong-Auszeit für pflegende Frauen

Kraft schöpfen für den herausfordernden Alltag  
10 Termine; Anmeldung erforderlich

## Mo, 16.03.2026

14.00 bis 15.30 Uhr:

### Bingo, Quiz & Co.

## Di, 17.03.2026

15.00 Uhr:

### Vom Sofa in die Welt

Verreisen ohne Koffer mit VR-Brille; unterstützt von der Taschengeldbörse  
Anmeldung bis 13.03. erforderlich

## Sa, 21.03.2026

11.30 bis 13.00 Uhr:

### Suppenzauber

Für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und alle, die Lust auf gemeinsames Genießen & Erinnern haben  
Anmeldung erbeten, spontaner Besuch möglich; Spenden willkommen!

## Fr, 20.03.2026

14.00 bis 15.00 Uhr:

### Gedächtnisrunde

Die grauen Zellen auf Trab bringen, Neues entdecken und dabei viel lachen!  
vorerst ohne Anmeldung

## Fr, 27.03.2026

14.30 bis 17.00 Uhr:

### Handy-ABC

Schüler der Taschengeldbörse erklären den Umgang mit Smartphone & Co.  
Stadtbücherei im Rathaus-UG,  
Rathausplatz 1

Anmeldung erforderlich

(Spontanbesuche ab 15.15 Uhr mit Wartezeit möglich)

+++

### Kostenlose Infos & Beratung zu Senioren-Themen:

Quartiersmanagement Oberasbach der Diakonie Fürth, Renate Schwarz, **0911 801 935 69**, [renate.schwarz@diakonie-fuerth.de](mailto:renate.schwarz@diakonie-fuerth.de)

